Dorfheftli NEWS

für Leutwil und die Region

Titelbild:
Tanja Koller arbeitet neu auf der Verwaltung

04/26



BAUMANN

Wir suchen

Zimmermann und Zimmermann Vorarbeiter

Baumann Holzbau-Innenausbau AG | Beinwil am See | 062 771 08 47 | www.holz-baumann.ch







GEMEINDE Leutwil

Gemeindeverwaltung

Gemeindeverwaltung Leutwil
Dorfstrasse 12, 5725 Leutwil
Telefon: 062 777 15 59
E-Mail: gemeindeverwaltung@leutwil.ch

Schalteröffnungszeiten

Montag	08.00 – 11.45	13.30 – 17.00
Dienstag	geschlossen	geschlossen
Mittwoch	geschlossen	13.30 – 17.00
Donnerstag	geschlossen	geschlossen
Freitag	08.00 – 11.45	geschlossen

Gerne bedienen wir Sie auch ausserhalb der Schalteröffnungszeiten. Bitte nehmen Sie mit uns Kontakt auf.

Grüngutabfuhr
2., 16. und 30. April

Häckseldienst
24. April

Gemeindeversammlungen
10. Juni
26. November

Feiertage
Karfreitag: 3. April
Ostermontag: 6. April

Impressum

Herausgeberin: Dorfheftli AG, Baselgasse 6a, 5734 Reinach, 062 765 60 00, dorfheftli.ch, info@dorfheftli.ch

Verlags-/Geschäftsleitung: Heinz Barth

Redaktionsleitung: Patrick Tepper (pte). **Redaktor:** Daniel Hinnen (dah). **Reporter:** Thomas Moor (tmo.), Nina Kegel (nik), Elsbeth Haefeli (eh), Peter Eichenberger (ei), Silvia Gebhard (sg)

Werbeberatung: Flavia Wernli (Wynental), Nicole Stock (Seetal)

Erscheinung: einmal monatlich, 1. Mittwoch des Monats
Redaktionsschluss: Freitag vor Erscheinung, 10.00 Uhr
Gesamtauflage: WEMF-beglaubigte Auflage 2025: 25 859
Online: dorfheftli.ch, facebook.com/dorfheftli, instagram.com/dorfheftli_ag

Abopreise: CHF 50.–/Jahr (inklusive MWST). Ausland auf Anfrage
Inserate: Insertionsmöglichkeiten und -preise unter dorfheftli.ch

Druckpartner: Kromer Print AG, kromerprint.ch

Copyright: Für den gesamten Inhalt bei Dorfheftli AG. Nachdruck oder Vervielfältigung jeder Art, auch auszugsweise oder für Onlinedaten, ist nicht gestattet. Herausgeber und Redaktion übernehmen keine Haftung für die von Dritten erstellten Inhalte und setzen voraus, dass ihnen zur Veröffentlichung zur Verfügung gestelltes Material (Texte, Bilder, Logos, Grafiken) frei von Rechten Dritter ist.

Gedruckt in der Region

KROMER Print AG printed in switzerland

Dorfheftli – 1 Verlag, 18 Magazine, 20 Gemeinden.
Ab Juni auch in Lenzburg.

Die nächsten Dorfheftli erscheinen am
Mittwoch, 6. Mai
Redaktionsschluss
Freitag, 1. Mai, 10 Uhr
Tagesaktuell unter:



SCHWEIZER+
REINIGUNG + HAUSWARTUNG
062 891 92 92 schweizer-reinigung.ch
Hauswartung – Fassadenreinigung – Reinigung Büro und Privat –
Schneedienst – Fenster- und Storenreinigung – Versiegelung von Böden



GEMEINDE Leutwil

Aus dem Gemeinderat



Zusammen geht mehr – Warum ein Amt unser Dorf trägt

Ein Dorf lebt vom Einsatz seiner Bewohnerinnen und Bewohner. Neben Vereinen, Nachbarschaftshilfe und gemeinsamen Veranstaltungen spielen Menschen, die ein Amt übernehmen, eine zentrale Rolle. Sie engagieren sich beispielsweise im Gemeinderat, in Kommissionen oder in Vereinsvorständen und sorgen dafür, dass organisatorische Aufgaben erledigt werden. Durch ihre Arbeit werden Projekte geplant, Veranstaltungen unterstützt, Infrastruktur gepflegt und die Interessen der Bevölkerung vertreten. Gerade in kleineren Gemeinden ist dieses Engagement besonders wichtig, da es dort meist keine grossen Verwaltungen mit vielen Angestellten gibt. Ein grosser Teil der Aufgaben wird daher durch freiwillige oder nebenberufliche Arbeit erledigt. Ohne diesen Einsatz wäre vieles im Dorfleben kaum möglich.

Ein Amt bedeutet Verantwortung. Amtsträger müssen Entscheidungen treffen, unterschiedliche Anliegen berücksichtigen und Lösungen für gemeinsame Herausforderungen finden. Dafür sind Zeit, Einsatz und Fachwissen notwendig. Andererseits bietet ein Amt die Möglichkeit, das eigene Umfeld aktiv mitzugestalten, Ideen einzubringen und Entwicklungen zu initiieren.

Viele Gemeinden stehen zunehmend vor der Herausforderung, Personen für öffentliche Ämter zu gewinnen. Ein Grund dafür ist die steigende zeitliche Belastung im Berufs- und Privatleben. Vor allem aber hat sich die gesellschaftliche Haltung verändert. Früher galt es vielerorts als selbstverständlich, sich für die Gemeinschaft zu engagieren. Heute stehen individuelle Lebensziele und persönliche Planungen stärker im Vordergrund. Engagement in einem öffentlichen Amt wird daher nicht mehr automatisch als gesellschaftliche Pflicht betrachtet. Hinzu kommt, dass die Aufgaben in öffentlichen Ämtern in den letzten Jahren komplexer geworden sind. Gesetzliche Vorschriften, administrative Prozesse und finanzielle Verantwortung stellen höhere Anforderungen und können potenzielle Kandidatinnen und Kandidaten abschrecken. Auch die stärkere öffentliche Aufmerksamkeit spielt eine Rolle. Durch soziale Medien und eine kritischere Öffentlichkeit stehen Amtsträger häufiger im Fokus, und Entscheidungen werden schnell kommentiert oder kritisiert. Für manche wirkt diese Situation abschreckend, besonders wenn das Engagement wenig Anerkennung erhält.

Trotz der Herausforderungen lohnt sich die Übernahme eines Amtes. Wer sich engagiert, gestaltet das Zusammenleben aktiv mit, stärkt demokratische Prozesse und verbessert die Lebensqualität im eigenen Umfeld. Gleichzeitig gewinnt man neue Erfahrungen, erweitert sein Netzwerk und entwickelt persönliche Fähigkeiten weiter. Vor allem aber entsteht das Gefühl, einen wichtigen Beitrag für die Gemeinschaft zu leisten.

Eva Hammesfahr
Gemeinderätin

Quelle: Gemeindeverwaltung Leutwil



Zeit für den Frühlingsputz.
Auch in Ihrem Versicherungsdossier.

Dzenita Buljina, Versicherungs- und Vorsorgeberaterin
T 062 765 44 75, dzenita.buljina@mobiliar.ch

Generalagentur Reinach
Javier Conde

mobiliar.ch

Hauptstrasse 49
5734 Reinach
T 062 765 44 44
reinach@mobiliar.ch

die Mobiliar



Willkommen
IM RESTAURANT VITABELLA RÜGEL
Sonntag bis Mittwoch von 8 - 17 Uhr
Donnerstag bis Samstag von 8 - 23 Uhr

Vitabella Rügel, Sarmenstorferstrasse 52, 5707 Seengen
062 767 60 50, www.vitabellaruegel.ch, reception@vitabellaruegel.ch

Gloor & Baumann
HOLZBAU AG

Bedachungen | Spenglerei | Photovoltaik | Innenausbau

Holzbau-Projektleiter/-in



5725 Leutwil | 062 777 10 87 | www.gloor-baumann.ch

GEMEINDE Leutwil

Gemeindenachrichten

Regionale Bauverwaltung Teufenthal
Die Bauverwaltung Region Kulm ist seit dem 1. Januar 2026 der Gemeinde Teufenthal angegliedert und tritt neu unter dem Namen «Regionale Bauverwaltung Teufenthal» auf. Die Regionale Bauverwaltung Teufenthal bezieht per 1. April 2026 die neuen Räumlichkeiten an der Dorfstrasse 21 in Teufenthal. Die E-Mailadressen sowie die Telefonnummern werden mit dem Umzug geändert. Die Mitarbeitenden der Bauverwaltung sind wie folgt erreichbar:

E-Mail-Adresse allgemein:
bauverwaltung@teufenthal.ch

Telefonnummer allgemein:
062 776 03 60

Sabrina Schärer-Müller, Bauverwalterin:
sabrina.schaerer@teufenthal.ch

Elisabeth Riner, Bauverwalterin-Stv.:
elisabeth.riner@teufenthal.ch

Barbara Mathys, Sachbearbeiterin
barbara.mathys@teufenthal.ch

Informationsveranstaltung Fusionsabsichten Leutwil-Dürrenäsch – Save the Date
Die Gemeinderäte von Leutwil und Dürrenäsch haben Gespräche über eine mögliche Fusion der beiden Gemeinden aufgenommen. An den Gemeindeversammlungen vom 10. Juni 2026 wird in beiden Gemeinden ein Kredit für die vertiefte Abklärung einer Fusion beantragt.

Zur Vorbereitung auf diese Gemeindeversammlung findet am Mittwoch, 20. Mai 2026, um 20 Uhr in der Mehrzweckhalle Dürrenäsch eine öffentliche Informationsveranstaltung für die Bevölkerung beider Gemeinden statt. Dabei werden die Hintergründe, das Vorgehen sowie die nächsten Schritte erläutert.

Die Gemeinderäte laden alle Einwohnerinnen und Einwohner herzlich ein, sich aus erster Hand zu informieren und sich ein Bild über das weitere Vorgehen zu machen.

Bevölkerungstand Leutwil per 31. Dezember 2025

Einwohnerzahl	758
Davon Ausländer	69
Zuzüge	34
Wegzüge	33
Geburten	7
Todesfälle	3
Männer	388
Frauen	370

Abfallentsorgung – Kehrichtsäcke
Die Entsorgerfirma sowie ihre Mitarbeiter sehen sich bei der Kehrichtabfuhr in Leutwil zunehmend mit Herausforderungen konfrontiert:

- Vereinzelt sind Kehrichtsäcke überfüllt und zu schwer.

- In anderen Gebinden versteckte, korrekt markierte Kehrichtsäcke werden nicht immer erkannt. Dies führt dazu, dass Abfälle unbeab-

Quelle: Gemeindeverwaltung Leutwil

Gemeindenachrichten Fortsetzung

sichtigt stehen bleiben und die Mitarbeitenden anschliessend zu Unrecht mit Reklamationen konfrontiert werden.

- Zu früh an den vorgesehenen Sammelstellen bereitgestellte Säcke ziehen Tiere an, die diese aufreissen. Abfallsäcke sind erst am Abfalltag (vor 7 Uhr) bereitzustellen.

Grüngut

Die Gemeindeverwaltung weist darauf hin, dass ab dem 1. April 2026 ausschliesslich die Grüngutvignette 2026 gültig ist. Grüngutbehälter, die noch mit der Vignette 2025 versehen sind, werden nicht mehr geleert. Sollten Sie noch nicht im Besitz der Grüngutvignette 2026 sein, können Sie diese am Schalter der Gemeindekanzlei beziehen.

Mahngebühren bei Nichteinreichung der Steuererklärung

Seit 1. Januar 2019 werden kostendeckende Gebühren für Mahnungen und Betreibungen im Steuerwesen erhoben. Diese betragen:

- Erste Mahnung Steuererklärung: CHF 35.00
- Zweite Mahnung Steuererklärung: CHF 50.00
- Mahnung Steuer- und Verzugszinsausstand (provisorisch/definitiv): CHF 35.00
- Betreibung Steuer- und Verzugszinsausstand (provisorisch/definitiv): CHF 100.00

Bitte beachten Sie die geltenden Fristen oder beantragen Sie bei Bedarf rechtzeitig eine Fristerstreckung.

Arbeitstag im Wald

Im letzten Dorfheftli wurde der Arbeitstag vorangekündigt. Ende April ist es nun so weit, dass wir dem Japanischen Knöterich den Kampf ansagen. Unter kundiger Anleitung durch unseren Förster Björn Gygli wollen wir versuchen, das weitere Ausbreiten dieses Neophyten zu verhindern. Der Japanische Knöterich wächst extrem schnell, nimmt grosse Flächen in Beschlag und verdrängt dadurch andere Pflanzen. So gefährdet er nicht nur die heimische Natur, sondern zieht auch wirtschaftliche Schäden nach sich. Alle, denen unser Wald oder allgemein die Natur am Herzen liegen, sind herzlich eingeladen, an diesem Arbeitseinsatz mitzuwirken.

Wann:	Samstag, 25. April, 08 Uhr
Treffpunkt:	Zetzwilerstrasse, Ausweichstelle beim Rüedirank (grosse Linkskurve im Wald)
Ausrüstung:	gutes Schuhwerk, Handschuhe

Für Zwischenverpflegung und Getränke ist gesorgt. Wir freuen uns über jede arbeitswillige Hand!

Leinenpflicht für Hunde vom 1. April bis 31. Juli

Vom 1. April bis 31. Juli ist die Hauptbrut- und Setzzeit unserer einheimischen Wildtiere. Zum Schutz der neugeborenen Rehkitze, aber auch der Junghasen und bodenbrütenden Vögel, sind alle Hunde im Wald und am Waldrand an der Leine zu führen (§ 21 Abs. 1 Verordnung zum Jagdgesetz des Kantons Aargau).

eBill. So leicht ist Rechnung

Die Gemeinde Leutwil bietet seit einiger Zeit die Möglichkeit an, Rechnungen (ausgenommen für Steuern) über eBill zu versenden.

Was ist eBill?

- eBill ist die digitale Rechnung für die Schweiz. Mit eBill erhalten Sie Ihre Rechnungen nicht mehr per Post oder E-Mail, sondern digital und komfortabel direkt im Onlinebanking – genau dort also, wo Sie diese auch bezahlen. Mit wenigen Klicks empfangen, kontrollieren und bezahlen Sie Rechnungen – ohne mühsame Umwege, schnell und sicher: Kein Eintippen von Referenznummern, keine Fehler, keine Scans, keine Umwege.

- eBill als digitale Lösung ist der einfachste und umweltfreundlichste Weg, Rechnungen zu empfangen und zu bezahlen. Zudem ersparen Sie uns hohe Verpackungs-, Druck- und Portokosten.

Anmeldeprozess: schnell und einfach

Falls Sie unsere Rechnungen aktuell noch in Papierform per Post erhalten, empfehlen wir Ihnen, den Service von eBill ebenfalls zu nutzen. Melden Sie sich in Ihrem Onlinebanking wie folgt an:

- Wählen Sie in der Navigation «eBill» und aktivieren Sie die Funktion.
- Wählen Sie diejenigen Rechnungssteller aus, von denen Sie Rechnungen via eBill direkt in Ihrem Onlinebanking erhalten möchten.
- Fertig: Jetzt erhalten und zahlen Sie Ihre Rechnungen schnell, sicher und komfortabel.

Wir danken Ihnen, dass Sie sich für eine Rechnungsstellung via eBill entscheiden.

Häckseldienst

Der Häckseldienst findet am Freitag, 24. April 2026, statt. Das zu häckselnde Material ist bis 8 Uhr an die Strasse zustellen. Bitte deponieren Sie das Material gut zugänglich, geordnet, auf mehreren Haufen aufgeteilt, jedoch nicht zusammengebunden. Für den Häckseldienst ist eine Anmeldung erforderlich. Kontaktieren Sie für die Anmeldung die Gemeindeverwaltung Leutwil per E-Mail an: gemeindeverwaltung@leutwil.ch oder telefonisch unter: 062 777 15 59. Der Anmeldeschluss für den Häckseldienst ist am Donnerstag, 23. April 2026 um 12 Uhr.

Unentgeltliche Rechtsauskunft

Die unentgeltliche Rechtsauskunft findet im Bezirksgebäude in Unterkulm (Bezirksgericht, 1. OG) statt. Die Auskunft wird an zwei Donnerstagen im Monat von 17 bis 18 Uhr ohne Voranmeldung angeboten. Die nächsten Termine sind am 2. April und 16. April 2026

Erteilte Baubewilligungen

- Gloor Markus und Esther, Moosstrasse 6, 5725 Leutwil; Rückbau Garagen mit Schopfaufbau und Ökonomieteil, Anbau Garagen und Aufstockung Wohnung, Aufbau Lukarne auf dem Gebäude Nr. 97 mit Umgebungsgestaltung

Quelle: Gemeindeverwaltung Leutwil

ÜBER 40 JAHRE.
DAS SUCHEN HAT EIN ENDE.
WERNLI-IMMO.CH
wernli immobilien

Seetal-Metzg
Unterdorfstrasse 5 | 5703 Seon | 062 775 11 24 | info@seetal-metzg.ch | www.seetal-metzg.ch

schriber
Zertifizierte offizielle Servicestelle für BERNINA & JURA!
Gönne deiner Nähmaschine einen Wellness-Service!


Eigene Reparatur-Werkstatt für Kaffeemaschinen & Nähmaschinen!
062 771 31 73 Neudorfstrasse 2, Reinach www.rschriber.ch

GEMEINDE Leutwil

Gemeindenachrichten Fortsetzung

– Gloor Therese und Bohler Heinz, Häglisrainstrasse 4, 5725 Leutwil; Aufbau Photovoltaik-Anlage bei den Gebäuden Nr. 247 und Nr. 349

Jubilarin

Graf-Grossenbacher Frieda, 07.04.1941, 85 Jahre

Anlässe

18. April	17.00 – 23.00 Uhr	Spaghetti-Essen der Landfrauen	Mehrzweckhalle
24. April		Häckseldienst	
10. Juni		Einwohner- und Ortsbürgergemeindeversammlung	Mehrzweckhalle
14. Juni		Abstimmungssonntag	
27. September		Abstimmungssonntag	
03. Oktober	14.30 – 15.30 Uhr	Adonia Junior Musical 2026	Mehrzweckhalle
23. Oktober		Häckseldienst	
25. Oktober	10.45 – 12.00 Uhr	Erntedank-Apéro	Mehrzweckhalle
26. November		Einwohner- und Ortsbürgergemeindeversammlung	Mehrzweckhalle
29. November		Abstimmungssonntag	

WE ARE ONE
Jugendchor Seetal
SOLOGESANGTANZTHEATERCHOR
MUSIK • TANZ • THEATER • EMOTIONEN
GALAKONZERT Samstag, 18. April 2026,
19:30 Uhr im Löwensaal, Beinwil am See.
Reservation unter eventfrog.ch oder an der Abendkasse.

Quelle: Gemeindeverwaltung Leutwil



Geralt/Pixabay

Entsorgung

Alteisen
(Beschläge) Mulde beim Gemeindehof

Altöle
(Verbrauchte Speiseöle) Abgabestelle bis max. 10 Liter pro Haushalt: Aeschbach Max, Geschäft Velos-Motos, Leutwil. Bei grösseren Mengen: Amstutz Produkte AG, Chemische Spezialpräparate, Luzernstr. 11, 6274 Eschenbach LU, Tel. 041 448 14 41

Altpapier
Mulde beim Gemeindehof.

Aluminium
(Haushaltfolien,Tuben,Spraydosen,Pfannen,Getränkedosen etc.) Entsorgungsplatz beim Gemeindehof

Bauschutt
(Natursteine, Ziegel, Backsteine, Fensterglas, Spiegel, Glasgeschirr) Nur Kleinmengen / max. 0,5 m³, nicht von gewerblicher Herkunft (kein Plastik). Mulden beim Gemeindehof

Giftstoffe, Sonderabfälle
(z. B. Medikamente, Lösungsmittel, alte Farben, Herbizide etc.) verschlossen und beschriftet. An ursprüngliche Verkaufsstelle, Drogerien oder Apotheken in Originalgebinden zurückgeben

Glas
Nach Farben getrennt, kein Fensterglas. Sammelstelle beim Gemeindehof

Grüngut
Küchenabfälle dürfen nicht deponiert werden. Bitte kein Plastik und kein plastifiziertes Papier. Die Jahresgebühr (Fr. 100.– bzw. Fr. 150.–) wird durch eine Jahresvignette, welche an Front des Containers gut sichtbar angeklebt werden muss, entrichtet. Die Vignetten können ab Januar 2026 bei der Finanzverwaltung per Formular bestellt werden. Die genormten Rollcontainer (140 und 240 Liter) werden in der Regel jeden zweiten Donnerstag **(Ausnahme: Freitag, 15. Mai)** entlang der üblichen Kehrichttour geleert (bereits ab 7 Uhr!). Sammlungen: **2., 16., 30. April; 15., 28. Mai; 11., 25. Juni; 9., 23. Juli; 6., 20. August; 3., 17. September; 1., 15., 29. Oktober; 5., 12., 26. November; 10. Dezember**

Hauskehricht
(Säcke mit Gebührenmarken, max. 110 Liter) Die Marken können bei der Gemeindekanzlei Leutwil und den Volgläden Boniswil und Dürrenäsch bezogen werden. Wöchentlich am Donnerstag (**Ausnahme: Freitag, 15. Mai)** spätestens bis 12 Uhr an Strasse stellen

Häckselgut
(Bäume, Sträucher und Heckenschnitte) Das zu häckselnde Material ist bis 8 Uhr an die Strasse zu stellen (gut zugänglich, geordnet, auf mehrere kleine Haufen aufgeteilt, aber nicht zusammengebunden). Der Häckseldienst kann maximal während 15 Minuten kostenlos in Anspruch genommen werden. Zusätzliche Zeit wird nach dem jeweils geltenden Tarif der Eidg. Forschungsanstalt für Betriebswirtschaft und Landtechnik (FAT) verrechnet. **Häckseldienste: 24. April; 23. Oktober**

Karton
Schachteln zerlegen (ohne Plastikklebestreifen). Gemeinsame Mulde beim Gemeindehof.

Kleider, Textilien, noch brauchbare Schuhe
Container beim Gemeindehof

Konservendosen (Weissblech)
Reinigen und Papierumwicklung entfernen. Mulde beim Gemeindehof

Leuchtstoffröhren, Entladungslampen
Zurück an die Verkaufsstellen

Pneus, Autobatterien, Elektrogeräte
Zurück an die Verkaufsstellen

Sperrgut
Das Sperrgut ist dem Hauskehricht mitzugeben. Es darf eine Länge von 150 cm und einen Durchmesser von 50 cm nicht überschreiten. Das Sperrgut ist mit einer gebührenpflichtigen Marke (60 Liter) zu versehen.

Styropor
Nur sauberes Material, ohne Plastikklebestreifen, kein Füllmaterial. Zurück an die Verkaufsstelle

Tierkadaver
In zugebundenen Plastiksäcken, beim Klärmeister abgeben (kostenlos). Abwasserreinigungsanlage ARA (Schlatt). Öffnungszeiten: Montag von 13.15 bis 16 Uhr, Mittwoch von 7.15 bis 9 Uhr, Freitag von 13.15 bis 15 Uhr

Sammelstelle beim Gemeindehof: Jeden Samstagmorgen offen

Quelle: Gemeindeverwaltung Leutwil



pexels/Pixabay

Vereine

Alle Leutwiler Vereine heissen neue Mitglieder jederzeit herzlich willkommen!

Alphorngruppe Leutwil
Infos: Huber Beat, Zetzwilerstrasse 6, hubsi2@bluewin.ch, www.alphorn-huber.ch

Compagnia Capriola
Infos: Kaspar Claudia und Sandro, Zopfweg 2, 076 680 08 76, www.capriola-zirkusschule.ch

Feuerwehr Dürrenäsch-Leutwil
Infos: www.lodur-ag.ch/duerrenaesch-leutwil

Feuerwehrverein Dürrenäsch-Leutwil
Infos: Merz Beat, 079 801 24 80, merz-beat@bluewin.ch, www.handdruckspritze1792.ch

Frauenturnverein Leutwil
Mi., 20 – 21.15 Uhr. Infos: Baumann Monika, Präsidentin, 062 777 29 83

Gesundheitsturnen
14-täglich, Mi., 18 – 19 Uhr in der Mehrzweckhalle. Infos: Gajon Monika, 079 469 03 40

Gewerbeverein Seetal
Infos: Kessler Frank, Präsident, 5617 Tennwil, 078 657 92 82, www.gv-seetal.com

Glöggli-Chuchi Leutwil
Club kochender Männer. Unser Steinpilz-Risotto ist weltberühmt hier in der Gegend. Wir kochen auch gerne für Sie. Infos: Gloor Kurt, 062 777 25 84

Landfrauen Leutwil
Infos: Graf Renate, Zetzwilerstrasse 14, Leutwil, 062 776 31 78

Loipen-Vereinigung Leutwil
Infos: Gloor Benjamin, Dürrenäscherstrasse 9, 062 777 23 47, gloorbenu@bluewin.ch, www.loipeleutwil.ch

Männerriege Leutwil
Do., 19 – 20.15 Uhr, Mehrzweckhalle. Infos: Geissbühler Hans-Peter, 079 661 08 07, hpgeissbuehler@bluewin.ch, www.mrleutwil.ch

Mütter-/Väterberatung (kostenlos)
Beratungen nach Voranmeldung: Mo. – Fr., 10 – 16.30 Uhr. Telefonsprechstunde: Mo. – Fr., zu Bürozeiten, 062 771 63 30, übrige Zeit Telefonbeantworter. Infos: www.muetterberatung-kulm.ch

Musikgesellschaft Leutwil
Infos: Lüscher Käthi, Häglisrainstrasse 15, 079 738 93 12, www.mgleutwil.ch

Pro Senectute Aargau
Mittagstisch: Fr., 11.30 Uhr, Restaurant Linde. Infos: Estermann Susanne, 079 324 83 30. Pro Senectute Aargau, Beratungsstelle Bezirk Kulm, Hauptstrasse 60, 5734 Reinach, 062 771 09 04, kulm@ag.prosenectute.ch, www.ag.prosenectute.ch. Öffnungszeiten: Mo. – Fr., 8.00 – 11.30 Uhr.

Schützengesellschaft Leutwil
Infos: Präsident Gloor André, praesident@sg-leutwil.ch. Ansprechperson für Hüttenvermietung: Gloor Rahel, 079 600 18 22, huettenwart@sg-leutwil.ch

Trachtengruppe Leutwil
Präsidentin: Gloor Nelly, 062 777 32 35, nelly.gloor@hotmail.com. Tanzleitung/Kindertanzleiterin: Hintermann-Gygax Therese, 062 771 70 24, 078 889 61 25, therese_hintermann@bluewin.ch

Turnverein Leutwil
Infos: Baumann Adrian, adrian-baumann@hotmail.com, www.tv-leutwil.ch

Volleyball
Infos: Schanz Adrian, 079 310 67 75

Kirchgemeinden

Reformierte Kirchgemeinde
Alle aktuellen Termine und Informationen finden Sie im Chelezedu oder unter www.chelegmeind.ch

Römisch-katholische Pfarrei St. Theresia, Seon
Alle aktuellen Termine und Infos finden Sie im Pfarrblatt «Lichtblick» oder unter www.pfarrei-seon.ch

DIENSTHABENDE APOTHEKE	Ausserhalb der Öffnungszeiten erreichen Sie die diensthabende Apotheke der Region unter **062 776 19 58**
ÄRZTLICHE NOTFALLNUMMER	Sie haben keinen Hausarzt oder erreichen ihn nicht? Für Soforthilfe wählen Sie die Notfall-Hotline **0800 401 501**

Mitmachen bei der Operette «Die lustige Witwe»

Info-Abend, Do., 30. April 2026, 19.30 Uhr, Löwensaal in Beinwil am See

Interessierte, welche bei der Operette «Die lustige Witwe» Anfang 2027 mitwirken möchten, sind herzlich eingeladen. Die musikalische Leitung, die Regie und der Vorstand der Theatergesellschaft Beinwil am See informieren über die Produktion 2027. Wir suchen Interessierte, welche auf der Bühne im Chor oder neben der Bühne als Helfer/-innen mitwirken möchten.

THEATER GESELLSCHAFT BEINWIL AM SEE

www.operette-beinwil.ch

DEIN **KLEINhaus**
mit grosser Wirkung

Kreatives Kindertanzen

Nadia Hintermann
dipl. Kindertanzpädagogin

Kurs 1:
14.00 – 15.00 Uhr
Kinder von 5 bis 7 Jahre

Kurs 2:
15.15 – 16.15 Uhr
Kinder von 8 bis 10 Jahre

Neuer Kursstart
Freitag, 4. September 2026
1. Schnupperlektion gratis

NADIA HINTERMANN
kreativ tanzen
TANZMÄRCHEN

Ringstrasse 6
5703 Seon

nadias-tanzinsel@bluewin.ch
www.kreativ-tanzen.ch
kreativ_tanzen
079 689 13 86







Musikschule Seetal: Ausprobieren, spielen und staunen am Instrumentenparcours

Nach dem Familienkonzert der Musikgesellschaft Seengen durften Interessierte aller Generationen am 28. Februar bei der Musikschule Seetal selber die Instrumente spielen und kennenlernen. Die Musiklehrerinnen und Musiklehrer gaben bereitwillig Einblick in ihre Leidenschaft und ganz unverbindlich durfte die grosse Vielfalt an Instrumenten ausprobiert werden. Die Mitglieder der Musikgesellschaft führten das Parcours-Beizli, unterstützten freiwillig bei den Instrumentenvorstellungen und machten ihr Angebot, niederschwellig ein Blasinstrument zu erlernen, publik.

(pte) – Musikschulleiterin Marina Geissbühler freute sich über das grosse Interesse am Instrumentenparcours. Bereits im Alter von 18 Monaten dürfen die Jüngsten mit dem Eltern-Kind-Singen am ersten Angebot der Musikschule Seetal teilnehmen. «Nach oben gibt es keine Altersbeschränkung, neben Schülerinnen und Schülern dürfen gerne auch Erwachsene und Senioren ein neues Instrument erlernen», erklärte Marina Geissbühler. Den Teilnehmenden am Instrumentenparcours hat die Vielfalt Freude bereitet. Beim Cajón, einer Kistentrommel aus Mexiko, konnte die Anfangssequenz von Queens «We Will Rock You» schon nach einer Minute nachgespielt werden. Nicht bei allen Instrumenten sind die Erfolge so schnell messbar, aber die Spielfreude war den Instrumentallehrpersonen und anwesenden Musikschülerinnen und Musikschülern deutlich anzumerken. «Ich habe heute mehr Personen, welche die Instrumente vorstellen als Musikunterrichtende», freute sich Marina Geissbühler über die Unterstützung der Mitglieder der Musikgesellschaft. Diese zeigten das Spiel auf den Instrumenten gerne und motivierten zum Unterricht in der Musikschule. Für den niederschwelligen Einstieg bietet die Musikgesellschaft eine Nachwuchsförderung an, in dem sie ein kostenloses Leihinstrument, den Einstieg in den Gruppenunterricht und in die Gemeinschaft unterstützt. Klarinetten- und Saxophonlehrer Sven Bachmann traf am Instrumentenparcours nach 35 Jahren seine erste Schülerin, deren Tochter sich von den Instrumenten inspirieren liess.

saalbau reinach.ag
Kultur für alle

Vorverkauf:
★ www.saalbau-reinach.ch
★ Peter's Gwürzsack
Hauptstrasse 22, 5734 Reinach
Telefon 062 772 06 06

Franz Hohler
Franz Hohler spaziert durch sein Gesamtwerk
Sonntag, 19. April | 11.00 Uhr



Kindermusicals.ch
Pippi feiert Geburtstag
Sonntag, 26. April | 15.00 Uhr



Wir danken Ihnen für Ihren Besuch.

Der Vorverkauf für die neue Saison startet am 26. August 2026.

Mit freundlicher Unterstützung von: ews | QUICKLINE | Hotel & Restaurant zum Schneggen

Immobilien-Promotion von A bis Z



✓ Projektlogo
✓ Planbearbeitung
✓ Lagekarten
✓ Luftaufnahmen/Fotos
✓ Dokumentationen
✓ Broschüren
✓ Inserate
✓ Baureklametafel
✓ Projektwebsite inkl. Domain/Hosting

MEDIARTS
WEBDESIGN
GRAFIK
FOTO

Mediarts – Ihr regionaler Partner für Webdesign, Grafikdesign, Fotografie/Luftaufnahmen

Verlangen Sie eine unverbindliche Offerte!

Mediarts Webdesign & Grafik GmbH
Reto Fuchs | Webereistrasse 5 | 5727 Oberkulm
079 432 74 23 | info@mediarts.ch | www.mediarts.ch

ImmoService Partner GmbH

ImmoService Partner GmbH
Postadresse Aarau
Tellistrasse 94
5000 Aarau

Aarau: 062 822 24 34
Baden: 056 441 90 30
Tennwil: 062 822 24 30

info@immoservice.ch



Ihr Immobilienmakler
im Seetal
und im Mittelland

– 19 Jahre Erfahrung
– Regional verankert
– Rundumdienstleister
– Immobilienbewerter mit Eidg. FA
– Immobilienverkauf
– Bekannt für aussergewöhnliche Finanzierungen

SVIT AARGAU | SVIT IMMOBILIENTREUHÄNDER | SIV

Zwischen zwei Gemeinden zuhause

Engagiert, flexibel und mit klaren beruflichen Zielen: Tanja Koller verbindet in ihrem Arbeitsalltag die Gemeindeverwaltungen von Leutwil und Dürrenäsch und bringt dabei ihr Fachwissen sowie ihre Freude am Einwohnerdienst gezielt in beide Teams ein.



Tanja Koller ist zwischen zwei Gemeinden zuhause.

(dah) – Tanja Koller arbeitet aktuell in den Gemeindeverwaltungen Leutwil und Dürrenäsch und hat damit eine vielseitige und abwechslungsreiche Tätigkeit gefunden. Ihr beruflicher Weg begann mit der kaufmännischen Lehre bei der Gemeinde Jonen. Bereits während dieser Ausbildung wurde ihr klar, dass sie ihre Zukunft im Bereich Einwohnerdienste oder der Kanzlei sieht. Dieses frühe Ziel hat sie schliesslich in der Gemeinde Dürrenäsch gefunden. Dort konnte sie sich nicht nur fachlich weiterentwickeln, sondern erhielt auch früh Verantwortung. Besonders freut es sie, dass sie bereits die Position als Stellvertreterin der Leiterin Einwohnerdienste übernehmen darf. Diese Aufgabe ist für sie ein wichtiger Schritt auf ihrem beruflichen Weg, denn ihr klares Ziel ist es, eines Tages selbst die Funktion als Leiterin Einwohnerdienste auszuüben. Ende 2025 ergab sich eine zusätzliche spannende Möglichkeit: Die Gemeinde Leutwil stellte die Anfrage, ob jemand in einem Teilzeitpensum als Sachbearbeiterin unterstützen könnte. Für Tanja Koller bot sich damit die Chance, ihr Tätigkeitsfeld zu erweitern. Seit Februar ist sie nun jeweils mittwochs in der Gemeindeverwaltung Leutwil tätig, während sie die restlichen Arbeitstage weiterhin in Dürrenäsch verbringt. Der Wechsel zwischen den beiden Gemeinden gefällt ihr sehr gut. Sie schätzt die Abwechslung und die Möglichkeit, unterschiedliche Abläufe und Strukturen kennenzulernen. Die Einarbeitung verlief ohne grössere Schwierigkeiten, da sich die Aufgabenbereiche in beiden Verwaltungen weitgehend gleichen. Lediglich die eingesetzte Software unterscheidet sich. Besonders wertvoll empfindet sie ihre Rolle als Bindeglied zwischen den beiden Gemeinden. Gerade im Hinblick auf mögliche zukünftige Entwicklungen, wie etwa eine Fusion, sieht sie darin einen spannenden Aspekt ihrer Arbeit. Sie kann ihr Wissen und ihre Erfahrungen in beide Richtungen einbringen und so zur Zusammenarbeit beitragen. Auch ausserhalb des Berufs ist Tanja Koller sehr aktiv. Seit rund zehn Jahren betreibt sie Leichtathletik in Wohlen und trainiert dafür drei Mal pro Woche. Daneben pflegt sie gerne den Kontakt zu ihren Kolleginnen und Kollegen und verbringt Zeit im Freundeskreis. Mit Blick in die Zukunft zeigt sich Tanja Koller gespannt und motiviert. Sie freut sich darauf, die Entwicklung der beiden Gemeinden mitzuerleben und aktiv mitzugestalten. Gleichzeitig arbeitet sie weiterhin zielstrebig darauf hin, sich beruflich weiterzuentwickeln und eines Tages die Leitung der Einwohnerdienste zu übernehmen.



HÄCHLER
Hauswartungen

Unsere Hauswartung sucht Verstärkung im Bereich Reinigung ab 20 % (ausbaubar).

www.haechler-hauswartungen.ch
info@haechler-hauswartungen.ch
Tel. 079 226 68 52

Suisse-Garden GmbH
GARTEN-BAU UND UNTERHALT
Meier Yanneck
Bösgasse 15
CH-5707 Seengen
+41 (0)79 486 82 68
info@suisse-garden.ch
www.suisse-garden.ch

Tischgespräche
Wie geht es Dir?
Komm rein ...
nimm Platz ...
lass uns reden!

Wir laden Dich ein, bei uns in gemütlicher Runde um unseren Tisch, oder ganz privat auf unserem Sofa, Platz zu nehmen und in Austausch zu gehen.

Offenes Trauercafé
Trauer trifft uns alle – irgendwann, irgendwie. Doch wie können wir einen Verlust in unser Leben integrieren? Setz Dich zu uns an den Tisch und nimm Inspiration, Impulse und neue Hoffnung mit auf Deinen Weg.
Fr. 20.00 pro Person

Gesundheitscafé
Was heisst «gesund leben» heutzutage?
Wir diskutieren, lernen voneinander, wachsen an den Themen und schaffen durch den offenen Austausch die Möglichkeit, neue Wege zu gehen.
Fr. 20.00 pro Person

Einzelgespräche
Wenn das Leben zu viel wird, der Alltag herausfordernd, dann sind wir für Dich da. In einem persönlichen Gespräch helfen wir Dir wieder in Deine Stärke zu kommen.
Ruf einfach an.
Termine und Preis nach Vereinbarung.

Uhne Sihlee GmbH, Kompetenzzentrum, Luzernerstrasse 19, 5712 Beinwil am See
Rachelle Fürer, 076 246 58 41, Shkodran Selimi, 076 246 38 09, umdentisch.ch





Die Musikgesellschaft Leutwil begeisterte das Publikum zusammen mit ihrem Dirigenten Beat Huber auf der ganzen Linie.

Von Rock bis Polka: MG Lüpu hatte für alle etwas dabei

Das Repertoire der böhmischen Blasmusik nimmt bei der Musikgesellschaft Leutwil einen Spitzenplatz ein und gibt bei öffentlichen Auftritten deshalb auch immer wieder den Ton an. So auch beim Jahreskonzert, welches unter der Leitung von Beat Huber stand und in der Mehrzweckhalle stattfand. Wie schon in den Jahren zuvor führte «Lubosch» als Moderator durch den Konzertabend.

(tmo.) – Draussen herrschte typisches Musikkonzert-Lüpu-Wetter mit Schneefall. In der Halle stand das Barometer indes auf beste Blasmusikunterhaltung. Für die musikalische Reise wurden die Weichen allerdings nicht ausschliesslich in Richtung Tschechien und damit auf Polka gestellt. Schliesslich stand die Vielfalt im Mittelpunkt ganz unter dem Motto «für jeden etwas dabei». Und so stach man als Auftakt mit dem holländischen Seefahrer Abel Tasmann und dem gleichnamigen Konzertmarsch in See. Die Reise führte nach Amerika, wo Neil Diamond seinen grossen Hit «Sweet Caroline» landete. Und weil man sich schon ennet dem grossen Teich befand, durfte im Programm auch das weltberühmte «New York, New York» von Frank Sinatra nicht fehlen. Klar: Amerika hätte noch ganz viele andere Hits und Evergreens auf Lager gehabt, welche den zeitlichen Rahmen des Konzertabends aber bei weitem gesprengt hätte. Trotzdem erwies man aber der kalifornischen Erfolgsband Beach Boys mit einem Medley ihrer goldenen Hits noch die Ehre, bevor man wieder Tschechien ansteuerte. Von dort aus machten zwei typisch böhmische Polkas den Abschluss des regulären Konzertteils. Das Publikum bedankte sich bei den Musizierenden und ihrem Dirigenten Beat Huber mit tosendem Applaus für den mehr als gelungenen Konzertabend und forderte nicht weniger als drei Zugaben. Eine «Ehrenrunde» durften auch die Jungtambouren Lüpu unter der Leitung von Beat Merz absolvieren. Nach der Pause gaben sie eine Kostprobe ihres Könnens ab und begeisterten das Publikum ebenfalls.



Die Jungtambouren setzten auch optische Akzente.

Skiweekend TV Leutwil

Wie alle Jahre wieder machten sich auch dieses Jahr die Turnerinnen und Turner des Turnvereins Leutwil auf den Weg ins Skiweekend.



(Eing.) – Die ersten reisten bereits am Freitagmorgen ins schöne Bündnerland und konnten die Pisten in vollen Zügen geniessen. Der Rest der Truppe reiste am Abend nach. In Arosa angekommen, wurde zuerst die Unterkunft bezogen und natürlich durfte ein wohlverdientes Feierabendbier sowie ein gemütliches Beisammensein nicht fehlen. Am nächsten Tag ging es dann bei besten Wetterbedingungen direkt ab auf die Piste. Während die einen fleissig den Berg rauf und runter kurvten, machten es sich andere bereits früh gemütlich – mit einem Apérogetränk in der Hand am Pistenrand. Am späteren Nachmittag traf man sich in der KuhBar zum Après-Ski. Kurzzeitig überraschte uns sogar noch ein kleiner Wintereinbruch mit Schneefall. Zum Abendessen wurde uns in einem schönen Ambiente Pizza serviert. Diese mussten wir uns allerdings zuerst mit einer grossen Portion Geduld an Wartezeit verdienen.

Am Sonntag wurden dann nochmals die Bretter angeschnallt und das Beste aus den letzten Stunden herausgeholt. Natürlich durfte auch ein weiterer Besuch in der KuhBar nicht fehlen. Zwar war diesmal etwas weniger los als am Vortag, doch das war für den TV Lüpu kein Problem: Wir sorgten kurzerhand selbst für Stimmung. Mit unseren einstudierten Tänzen vom Turnerabend brachten wir die Gäste zum Feiern und Mittanzen und alle hatten Spass.

Gut gelaunt traten wir schliesslich die Heimreise an und kamen mit vielen neuen, tollen Erinnerungen wieder in Leutwil an.

Generalversammlung der Schützen

(Eing.) – Anfang März folgten, sage und schreibe, 27 Schützen der Einladung zur Generalversammlung. Der Präsident André Gloor führte zügig durch die 15 Traktanden. Nicht einmal die Rechnung oder das Budget gaben Anlass zu Diskussionen. Durch viele Einsätze in mehreren Bereichen, aber vor allem dank der grossen Arbeit einiger Mitglieder beim Pouletflügelessen, konnte die Rechnung mit schwarzen Zahlen präsentiert werden.

Ein erster Höhepunkt bildet im Juni sicher das Eidg. Schützenfest in Chur. Zusammen mit dem Schützenverein Oberkulm werden wir drei anstrengende, zielgerichtete, aber hoffentlich schöne Tage verbringen.

Während der Sommerpause muss beim Scheibenstand die Prellplatte ersetzt werden. Die Planung ist auf gutem Wege. Hoffen wir nur, dass das Wetter den Schützen gut gesinnt ist. Am 07. August findet nämlich das 1. Wampfleschiessen auf unserem Stand statt. Bis dahin müssen die Bauarbeiten vom Eidg. Schiessoffizier als gut befunden und der Schiessbetrieb frei gegeben werden.

Nach weiteren Kurzmeldungen durch den Präsidenten durften wir unserem Kassier, Hans Rudolf Wild, zur Ehrenmitgliedschaft gratulieren. Seit dem 1. März 2013 führt er unsere aufwendige Vereinskasse sehr pflichtbewusst, sauber und mit viel Liebe.

Im Anschluss an den Geschäftsteil stillten alle ihren grössten Hunger bei einem kleinen Imbiss und mit einem guten Glas Wein stiess man auf ein erfolgreiches Jahr an.

Gepflegte Füsse im Frühling

4½-Fusspflege-Abo: Sie bezahlen für die ersten 4 Termine den normalen Tarif und beim 5. noch Fr. 50.–
10er-Abo: jede 10. Behandlung ist gratis
Geniessen Sie regelmässige Fussreflexzonenmassagen für Ihr Wohlbefinden

FUSSPFLEGE PRAXIS SEETAL
WWW.FUSSPFLEGE-SEETAL.CH • 062 775 25 15

Kathrin Gloor
Unterdorfstrasse 3
5703 Seon

Frühlingskollektionen bei *min*Optiker

Bei *min***Optiker** gibt es viel Neues zu entdecken. Die Frühlingskollektionen sind eingetroffen.

Neue Kollektionen im Sortiment:

- *Tom Ford* - berühmt für seine zeitlosen italienischen Modelle
- *Calvin Klein* - eine Kollektion für Jugendliche
- *Brendel* - eine deutsche Kollektion, exklusiv für Frauen
- *Masunaga* - die japanischen Meisterstücke aus Titan

Neuheiten bestehender Kollektionen:

- *Carolina Herrera* - dieses Jahr ganz im Zeichen des Schmetterlings
- *Boss* – berühmt für seine sportlichen italienischen Designs
- *Johann von Goisern* - die farbenfrohen Österreicher
- *Morel* - die Edelstahlspezialisten seit 1880
- *Bellinger* - die Dänen mit ihren 3 Kollektionen: Bellinger, E7 und Blac

Und noch viele mehr!

Komm vorbei oder mache einen Termin.

*Denn min***Optiker** *... ... het die schönschte Brille!*

Hauptstrasse 28, 5734 Reinach - 062 771 18 16 - hoi@minoptiker.ch







Restaurant Wan Di, Leutwil: Mit dem «Songkran-Fest» wird das thailändische Neujahr gefeiert

Am Samstag, 18. April, ab 18 Uhr, wird im Restaurant Wan Di in Leutwil das traditionelle «Songkran-Fest» zelebriert. Das thailändische Neujahrsfest wird mit einem festlichen Abend voller Genuss, Kultur und gelebter Tradition des Respekts begangen. Spezielle «Songkran»-Gerichte werden dabei im Stil einer Tavolata serviert. Gastgeber Serge Derouck, seine Partnerin Aonn und das Wan-Di-Team setzen sich das ganze Jahr für die sehr authentische thailändische Küche ein.

(pte) – Das Restaurant Wan Di bietet neben der thailändischen Küche auch die Gelegenheit, einen einzigartigen Einblick in die Kultur zu erhalten. «Besonders beim Songkran wird mit dem Ritual des Wassergiessens der Respekt gezeigt», erklärt Gastgeber Serge Derouck. Seine Partnerin Aonn kocht die typischen thailändischen Gerichte so, wie sie es von ihrer Mutter gelernt hat. Diese Familiengerichte, die mit zweimal wöchentlich frisch importierten Zutaten zubereitet werden, bieten die Basis des Erfolges des Wan Di. Für das «Songkran»-Fest werden zusätzliche Spezialitäten angerichtet, eine Liveband wird für die Musik sorgen und eine Tanzgruppe wird mit traditionellen Tänzen unterhalten. Das Essen wird im Stil einer grossen Tavolata präsentiert. Traditionelle und köstliche Gerichte wie die Curry-Nudelsuppe «Khao Soi» oder das gebratene Heilige Basilikum «Pad Kra Pao» werden mit einem Spiessli-Festival ergänzt. «Einige unserer Gerichte sind in der Schweiz noch völlig unbekannt, andere wie unsere Frühlingsrollen oder die Ente erfreuen sich grosser Beliebtheit», erklärt der Gastgeber. Zwischen 600 und 800 Frühlingsrollen werden wöchentlich zubereitet. Bald werden die Wan-Di-Gerichte auch im «reach17» in Wohlen im Take-away erhältlich sein. «Die notwendige Küchenerweiterung ist in Leutwil bereits am Entstehen», so Serge Derouck. Auch ein berufliches Eintauchen in die thailändische Welt ist möglich. Für den Mittags- oder Abendservice sowie für den Posten eines Chef-de-Service werden noch fleissige Hände gesucht.









Leibundgut
Haushaltapparate AG

Seetalstrasse 3, 5706 Boniswil

Neu-

Eröffnung Showroom

Fr. **17. April 2026**, 14.00 - 19.00

Sa. **18. April 2026**, 10.00 - 16.00

Electrolux AEG LIEBHERR Quooker



mit grossem
WETTBEWERB

Preise zu gewinnen:
. Liebherr Kühlschrank
. Electrolux Luftreiniger
. Chicco D`Oro
Kaffeemaschine



info@haushaltapparate-leibundgut www.haushaltapparate-leibundgut.ch

Erinnerung an Leinenpflicht

Mit dem Frühling beginnt auch die Zeit der jungen Tiere im Wald. Vom 1. April bis 31. Juli gilt deshalb die gesetzliche Leinenpflicht für Hunde im Wald und bis 50 m ab Waldrand.



Warum Leinenpflicht?

Im Frühling und Sommer ziehen viele unserer Wildtiere ihren Nachwuchs auf. Insbesondere die Rehe bringen im Frühling ihre Kitze zur Welt, dies häufig in Wiesen und in unmittelbarer Nähe des Waldes oder im Wald selbst. Zum Schutz der Wildtiere gilt deshalb im Wald und bis 50 Meter ab Waldrand vom 1. April bis am 31. Juli die Leinenpflicht für Hunde. Alle Besucherinnen und Besucher des Waldes sind während dieser Zeit gebeten, aus Rücksicht auf die Wildtiere und vor allem die bodenbrütenden Vögel die Waldwege nicht zu verlassen und den Wald tagsüber zu geniessen. In der Nacht und in der Dämmerung sind die Wildtiere besonders aktiv und sollen nicht gestört werden.

Wichtige Regeln:

- Vom April bis 31. Juli müssen Hunde im Wald und bis 50 m ab Waldrand an der Leine geführt werden.
- In der übrigen Zeit können Hunde auf Waldstrassen unter direkter Aufsicht ohne Leine geführt werden.
- Bitte vermeiden Sie Aktivitäten in der Dämmerung und in der Nacht im Wald und am Waldrand, um die Wildtiere nicht zu stören.

Konsequenzen bei Verstoss:

Ein Verstoss gegen die Leinenpflicht ist eine Übertretung des kantonalen Aargauer Jagdgesetzes und kann zu einer Anzeige führen.

Lasst uns Rücksicht nehmen!

Alle Besucherinnen und Besucher des Walds sind während dieser Zeit gebeten, die Waldwege nicht zu verlassen und den Wald tagsüber zu geniessen. Lasst uns gemeinsam die Natur und die Tiere im Wald schützen!

Ihre Regionalpolizei

Lesestoff für Leseratten

In Zusammenarbeit mit den regionalen Bibliotheken stellen wir Ihnen an dieser Stelle monatlich eines oder mehrere Bücher etwas näher vor. Fragen Sie in Ihrer Bibliothek nach diesen oder anderen Büchern.



Cassandra Morgan – Der goldene Schlüssel (Band 1)
Skye McKenna
Ravensburger Verlag, 2025

Beschreibung

Mächtige Hexen schützen England vor den fantastischen Wesen aus dem Land Faerie. Doch hüte dich davor, den Wald zwischen den Reichen zu betreten – mit wunderschönem Farbschnitt.

Cassandra Morgan hat es geahnt: Die Geschichten in ihren Büchern sind nicht nur Märchen. Was sie jedoch nicht wusste: Sie gehört einer Familie von Hexen an. Mit dem Umzug nach Hartwood Hall, in das Haus ihrer Tante, beginnt für Cassandra ein Leben voller Magie. Sie findet jedoch schnell heraus, dass sie das einzige Verbot, das ihre Tante ausgesprochen hat, übertreten muss, wenn sie ihre verschollene Mutter wiederfinden will: Sie muss in den gefährlichen Wald an der Grenze zum Land Faerie.

Tipp von Aniko Schulter

Ich fand das Buch sehr spannend, weil es um Magie, Hexen und ein geheimnisvolles Land geht. Besonders aufregend fand ich den Wald an der Grenze zum Land Faerie … Beim Lesen wollte ich immer wissen, was als Nächstes passiert. Ich empfehle das Buch allen Kindern, die Fantasy, Magie und Abenteuer mögen.



Dunkle Momente
Elisa Hoven
S. Fischer Verlag, 2025

Beschreibung

«Jede Tat hat eine Geschichte». Eva Herbergen ist Strafverteidigerin mit ganzer Seele. Ihre Aufgabe ist es, Menschen vor Strafe zu bewahren. Sie weiss, es braucht nicht viel, dass aus einem Menschen ein Verbrecher wird, vielleicht sogar ein Mörder. Es genügt ein dunkler Moment, der die Wendung markiert – zum Opfer oder zum Täter. Auch Eva kämpft mit diesen Grenzen, die sie selbst schon überschritten hat. Mit jedem Fall, den Eva erzählt, in dem die Grenze zwischen Gerechtigkeit und Recht verschwimmt, lösen sich ihre Gewissheiten auf. Bis sie sich fragt, welche Konsequenzen sie ziehen muss.

Tipp von Janine Koch

«Dunkle Momente» ist ein packender Roman über die ethischen und moralischen Dilemmata jedes Einzelnen, darüber, dass Recht und Gerechtigkeit nicht immer das Gleiche sind. Die neun Fälle sind sehr spannend geschrieben und nehmen unerwartete Wendungen, sie regen zum Nachdenken an und man ertappt sich dabei, wie man selbst (mit-)urteilt. Eine absolute Leseempfehlung meinerseits!

Quelle: Schul- und Gemeindebibliothek Seengen

toppharm
Wyna Apotheke

Wenn der Kopf nicht mehr mitmacht …

Treten Kopfschmerzen auf, leidet oft der ganze Tag und selbst einfache Aufgaben fallen einem schwer. Hier erfahren Sie, wie diese Schmerzen entstehen und welche Behandlungen effektiv sind.



Kopfschmerzen zählen zu den häufigsten Beschwerden im Alltag und können Menschen in jeder Lebensphase betreffen. Dabei handelt es sich nicht um eine eigenständige Erkrankung, sondern um ein Symptom mit unterschiedlichen Ursachen. Grundsätzlich wird zwischen primären und sekundären Kopfschmerzen unterschieden. Primäre Formen wie Migräne oder Spannungskopfschmerzen entstehen eigenständig, während sekundäre Kopfschmerzen Folge anderer Erkrankungen sein können.

Die Schmerzen äussern sich oft dumpf, drückend oder pulsierend und können punktuell oder im gesamten Kopf auftreten. Sie treten einmalig, wiederkehrend oder chronisch auf und gehen häufig mit Begleitsymptomen wie Lichtempfindlichkeit, Übelkeit oder Konzentrationsproblemen einher. Häufige Auslöser sind Stress, Schlafmangel, Flüssigkeitsdefizit oder muskuläre Verspannungen. Auch Faktoren wie Wetterwechsel, Alkohol oder Koffeinentzug spielen eine Rolle.

Für die Behandlung ist es wichtig, die Ursache zu kennen. Während bei sekundären Kopfschmerzen die Grunderkrankung behandelt wird, steht bei primären Formen oft die Vorbeugung im Vordergrund. Zur akuten Linderung können Schmerzmittel eingesetzt werden, gerne beraten wir Sie hierzu in Ihrer TopPharm Wyna Apotheke in Unterkulm oder TopPharm Homberg Apotheke. Ergänzend helfen Massnahmen wie Ruhe, frische Luft, ausreichend trinken sowie Wärme- oder Kälteanwendungen. Entspannungstechniken wie Meditation oder Atemübungen können ebenfalls unterstützen.

Beim plötzlichen Auftreten von sehr starken oder ungewohnten Kopfschmerzen oder zusätzlichen Symptomen wie Fieber, Nackensteife oder neurologischen Ausfällen sollte eine ärztliche Abklärung erfolgen.

Rahel Lüthi, Dipl. Drogistin HF, TopPharm Wyna Apotheke in Unterkulm
Bildnachweis: madartzgraphics auf Pixabay

Quelle: TopPharm Homberg Apotheke, Beinwil am See und TopPharm Wyna Apotheke, Unterkulm

ZOC Wynental
Zentrum für Orthopädie und Chirurgie

Die Ausrenkung der Schulter

Grundsätzlich handelt es sich bei der Schulterluxation um eine Ausrenkung zwischen Oberarmkopf und Schulterpfanne, häufig nach einem Trauma, wobei vor allem junge und ältere Menschen unterschiedliche Verläufe zeigen.

Die Behandlung einer Schulter richtet sich somit wesentlich nach dem Alter der Patientinnen und Patienten, da sich sowohl das Risiko für erneute Luxationen, als auch die funktionellen Ansprüche und die Gewebequalität deutlich unterscheiden.

Bei jüngeren Patientinnen und Patienten, insbesondere unter 30 Jahren, besteht ein hohes Risiko für eine Wiederausrenkung. Ursache hierfür ist häufig eine Verletzung der stabilisierenden Strukturen wie der Gelenklippe, einer knorpeligen Verstärkung der Gelenkpfanne. Ziel ist es, die Schulter dauerhaft zu stabilisieren und Folgeschäden wie Knorpelabnutzung zu verhindern. Die konservative Therapie mit Ruhigstellung und anschliessender Physiotherapie kann zwar initial erfolgen, ist jedoch mit einer erhöhten Wiederauftretensrate verbunden. Deshalb wird in dieser Altersgruppe häufig frühzeitig operiert.

Im mittleren Lebensalter zwischen etwa 30 und 50 Jahren erfolgt die Therapie individueller. Hier spielen Faktoren wie Aktivitätsniveau, berufliche Belastung und das Ausmass der Verletzung eine wichtige Rolle. Während bei geringer funktioneller Einschränkung und stabilem Gelenk eine konservative Behandlung mit kurzzeitiger Immobilisation und gezieltem Muskelaufbau ausreichend sein kann, wird bei ausgeprägten strukturellen Schäden oder Instabilität ebenfalls eine operative Versorgung empfohlen. Die Entscheidung erfolgt meist unter Berücksichtigung bildgebender Befunde (MRI) und der klinischen Untersuchung.

Bei Patientinnen und Patienten über 50 Jahren liegt der Fokus häufig auf Begleitverletzungen wie Rotatorenmanschettenrupturen (siehe Bericht letzten Monat). Das Risiko für wiederholte Luxationen ist hier geringer, dafür treten häufiger funktionelle Defizite und Schmerzen auf. In vielen Fällen wird primär konservativ behandelt, mit dem Ziel, die Beweglichkeit und Kraft durch Physiotherapie wiederherzustellen. Eine Operation wird vor allem dann erwogen, wenn relevante Sehnenverletzungen vorliegen oder die Schulterfunktion trotz Therapie deutlich eingeschränkt bleibt.

Zusammenfassend lässt sich sagen, dass bei jüngeren Menschen eher eine operative Stabilisierung angestrebt wird, während bei älteren Patientinnen und Patienten die konservative Therapie im Vordergrund steht. Entscheidend ist jedoch stets eine individuelle Beurteilung unter Berücksichtigung von Alter, Aktivitätsniveau und strukturellen Schäden. Dies alles wird mit dem Patienten / mit der Patientin ausführlich unsererseits besprochen und ein individueller Therapieplan aufgestellt.

Dr. med. Michael Kettenring

Quelle: Dr. med. Michael Kettenring und Dr. med. Bernd Heinrich sind Belegärzte am Asana Spital Menziken AG

Geriatrisches Vestibularsyndrom



Wann waren Sie das letzte Mal auf dem Karussell? Und wurde es Ihnen auch schwindlig? Oder erinnern Sie sich noch an das Spiel: Eine Hand auf den Boden als Mittelpunkt eines Kreises und dann zehnmal schnell im Kreis um die Hand laufen, danach aufstehen und … schön geradeaus laufen?! Mir wird inzwischen bereits auf dem «Rittiseili» übel und nach dem Karussell dreht sich alles weiter um mich herum. So ähnlich muss sich auch der alte Hund gefühlt haben, als er am Morgen aufzustehen versuchte und dabei umgefallen ist. Verständlicherweise sind die Besitzer beunruhigt: ein «Schlägli»?

In der Praxis kann der 14-jährige Mischling mit Unterstützung nur schwankend und unsicher gehen. Er sei auch appetitlos und speichelt. Ein Blick in seine Augen und wir wissen, um was es sich vermutlich handelt: Denn die Augen bewegen sich abnormal, nämlich langsam zur einen Seite hin, um dann rasend schnell wieder auf die andere Seite zurückzuschnellen. Dies nennt man Nystagmus und hat mit irreführenden Signalen vom Gleichgewichtsorgan zu tun. Das Gleichgewichtsorgan befindet sich im Innenohr und hat die Aufgabe, die Lage des Körpers wahrzunehmen, also zu merken, wo oben und unten ist und ob wir uns drehen oder bewegen. Zusammen mit den Informationen der Augen weiss das Gehirn dann genau Bescheid über die Lage des Körpers und gibt die richtigen Befehle an Nerven und Muskeln, damit wir geradestehen und normal gehen können. Bei unserem Hund lag nun eine Störung in diesem Gleichgewichtsorgan (Vestibular-Organ) vor und die Welt drehte sich um ihn herum. Was wir nach dem zu Anfang erwähnten Spiel empfinden, war für den Hund Dauerzustand, was in der Folge auch die Übelkeit und Gangstörung (Ataxie) verursachte. Den Grund für die Störung im Gleichgewichtsorgan herauszufinden ist schwierig und da es sich um eine typische Erkrankung alter Hunde handelt («geriatrisches Syndrom») sind aufwändige Untersuche mittels CT/MRI meistens nicht gerechtfertigt. Durch die Behandlung mit unterstützenden Medikamenten gegen Entzündung, Übelkeit und zur Förderung der Durchblutung des Gehirnes genesen jedoch einige Hunde innerhalb von 2 bis 3 Tagen. In dieser Zeit muss er aber gut betreut und unterstützt werden, was manchmal einen stationären Aufenthalt nötig macht. Oben genannter Hund konnte mit den Medikamenten gleichentags wieder nach Hause und erholte sich schliesslich sogar vollständig. Einige Zeit hatte er noch eine Kopfschiefhaltung bis das ganze Gleichgewichtssystem wieder richtig justiert war.

Autor: Dr. med. vet. Patrick Curschellas

Dr. med. vet. Patrick Curschellas aus Beromünster schreibt aus seinem Berufsalltag über Medizinisches, Tierisches und auch Menschliches rund um die geliebten Vierbeiner.
Bildquelle: rihaij auf Pixabay

Zitronenfalter – einer der Ersten im Frühling

Zitronenfalter, Kleiner Fuchs, Tagpfauenauge oder Admiral: Wer ist der Erste im Frühling? Welch zarte Schönheit erfreut uns, sobald es sonnig und über 10 °C warm geworden ist? Meist sehen wir zuerst einen Zitronenfalter. Da reicht ein föhniger Tag Ende Februar. In der Regel ist es ein Männchen. Sie sind intensiv zitronengelb im Unterschied zu den Weibchen, die blass grün-weiss gefärbte Flügel haben. Es hängt von der Witterung ab, welchen Schmetterling wir zuerst sehen. Es ist die Wärme, die sie erweckt aus der Kältestarre. Die Zitronenfalter überwintern irgendwo im Gebüsch. Im Herbst schwitzen Zitronenfalter einen Teil ihrer Körperflüssigkeit bis auf ein Minimum aus. Den Rest reichern sie mit Glycerin an. Dank dieses Frostschutzmittels gefriert das «Blut» in ihren feinen Adern erst, wenn die Temperatur unter –20 °C sinkt. Für Tagpfauenauge, Kleine Füchse oder Admiral wäre dies tödlich. Sie müssen geschützte Schlupfwinkel suchen.

Doch warum fliegen die Zitronenfalter so früh, wenn es doch auch zur günstigeren Zeit im Mai ginge? Die frühen Zitronenfalter haben den Vorteil, dass die allermeisten von Insekten lebenden Singvögel erst Mitte März bis Anfang Mai aus den Winterquartieren zurückkehren. Die Menge an Insekten am Tag wäre für die Singvögel zu unergiebig, um ihre Jungen zu ernähren. Somit profitiert der Zitronenfalter trotz seiner Auffälligkeit vom Konkurrenz- und Feinddruck. Zudem ist die Lebensdauer der Zitronenfalter bis 12 Monate und die höchste aller mitteleuropäischen Schmetterlinge.

Die zitronengelben Männchen fliegen entlang festgelegter Strecken hin und zurück. Sie kontrollieren auf diese Weise ein Revier, das sie verteidigen. Gelegentlich kommt es zu Auseinandersetzungen zwischen Männchen, wobei sie einander umfliegen bis einer wegfliegt. Es lohnt sich, da die Weibchen erst zwei bis drei Wochen später über eine grössere Zeitspanne verteilt auftreten. Die weiblichen Zitronenfalter brauchen zuerst die Frühlingssonne nach dem «Erwachen», weil ihre Geschlechtsdrüsen noch heranreifen müssen für die Paarung.

Die Zitronenfalter ähneln den Kohlweisslingen und gehören auch zur Familie der Weisslinge. Es gibt verschiedene «Kohlweisslinge», wobei der Kleine Kohlweissling, auch Rapsweissling genannt, bei uns am häufigsten ist. Kohlgewächse, wie z. B. Weiss-, Rot-, Blumenkohl, Senf und Raps, sind Futterpflanzen für die Raupen, sowie weitere Verwandte in der Familie der Kreuzblütler, wie Wiesenschaumkraut und Hirtentäschel. Die Kohlgewächse enthalten Senföle, die einen scharfen, bitteren Geschmack abgeben. Diese Stoffe gelangen via Raupenstadium über die Puppe in den Falter (Metamorphose), sodass diese weitestgehend von den Vögeln gemieden werden.

Im Unterschied zu den Vögeln schätzen wir Menschen die Kohlgewächse gerade wegen ihrer Senföle. Diese reinigen unser Innenleben im Darm von unerwünschten Bakterien und gelten daher als entzündungshemmend, fördern die Verdauung und sind gesund.

Die Zitronenfalter verdanken ihre Unbekümmertheit und Auffälligkeit der Nachahmung der ungeniessbaren Kohlweisslinge. Die grün-weisslichen weiblichen Zitronenfalter sind den Kohlweisslingen täuschend ähnlich und profitieren von dieser Anpassung (Mimikry), was für sie und ihren Nachwuchs nützlich ist. Diese Anpassung dient ihnen zur Täuschung vor Fressfeinden (Schutz). Sie sind durch die unbekömmlichen Senföle nicht geschützt, da sie ihren Nachwuchs nicht auf Kohlarten absetzen, sondern ihre Eier einzeln auf den Blättern des Faulbaumes oder Kreuzdornes deponieren. Die Täuschung gilt auch für die Raupen, die das Grün des Laubblattes imitieren.

Dorfheftli goes Stadt – ab Juni 2026 auch in Lenzburg

Zu unserem 15-Jahr-Jubiläum wagen wir den Schritt in die grosse Stadt und lancieren das **Stadtheftli Lenzburg**. Mit unserem mittlerweile achtzehnten eigenständigen Titel erreichen wir nun monatlich mit den Printausgaben über 30 000 Haushalte im Wynen- und Seetal.

Unser Erscheinungsbild haben wir ein wenig überarbeitet und den neuen Gegebenheiten angepasst. Alles andere bleibt beim Alten: Informative lokale und regionale Berichterstattung mit tollen Bildern in den monatlichen Printausgaben und tagesaktuell auf unseren fünf Online-Kanälen.

Dorfheftli NEWS für Menziken, Burg und die Region
Dorfheftli NEWS für Reinach und die Region
Dorfheftli NEWS für Leimbach und die Region
Dorfheftli NEWS für Zetzwil und die Region
Dorfheftli NEWS für Gontenschwil und die Region
Dorfheftli NEWS für Oberkulm und die Region
Dorfheftli NEWS für Unterkulm und die Region
Dorfheftli NEWS für Teufenthal und die Region
Dorfheftli NEWS für Beinwil am See und die Region
Dorfheftli NEWS für Dürrenäsch und die Region
Dorfheftli NEWS für Leutwil und die Region
Dorfheftli NEWS für Egliswil und die Region
Dorfheftli NEWS für Hallwil und die Region
Dorfheftli NEWS für Boniswil und die Region
Dorfheftli NEWS für Seengen und die Region
Dorfheftli NEWS für Meisterschwanden, Tennwil und die Region
Dorfheftli NEWS für Schongau und die Region
Stadtheftli NEWS für Lenzburg und die Region

dpsuisse lanciert nationale Kampagne «This is Print»

In einer zunehmend digitalen Welt gewinnt Gedrucktes wieder an Bedeutung. Mit der nationalen Kampagne «This is Print» zeigt dpsuisse: Physische Medien sind vielfältig, kraftvoll und relevant – ein echter Mehrwert in der Kommunikation. Die Kampagne umfasst TV-Spots, eine Plakatkampagne sowie eine Social-Media-Offensive in drei Landessprachen.



(PD) – Die Kampagne stellt Print wieder ins Zentrum. Sie macht sichtbar, was gedruckte Kommunikation im Alltag und im Business leistet. Print verbindet, bewegt und wirkt. Gedruckte Medien machen Momente greifbar. Sie wecken Gefühle und schaffen bleibende Erinnerungen. Sie bringen Menschen zusammen, inspirieren zum Handeln und setzen Zeichen. Print stärkt Marken, macht Ideen erlebbar und aktiviert Menschen langfristig – weit über flüchtige digitale Eindrücke hinaus.

Mehrwert in sechs Kategorien

«This is Print» strukturiert den Mehrwert von Print in sechs Kategorien: Love is Print – Print berührt. Gedruckte Worte haben Gewicht. Fotobücher, persönliche Briefe oder Karten konservieren Emotionen. Friendship is Print – Print verbindet. Print schafft Raum für Begegnung und gemeinsame Erlebnisse. Future is Print – Print wächst mit. Nachhaltige Materialien und funktionierende Recyclingkreisläufe machen Verantwortung sichtbar.

Impact is Print – Print wirkt. Haptische Medien aktivieren mehrere Sinne und steigern Markenwert und Präsenz. Creativity is Print – Print inspiriert. Material, Farbe und Form eröffnen kreative Spielräume und machen Ideen greifbar. Success is Print – Print kommt an. Gedruckte Kommunikation schafft Vertrauen und formt klare Markenidentitäten.

Print und digital ergänzen sich

Die Kampagne verfolgt einen klaren Ansatz: Print steht nicht im Gegensatz zu digitalen Medien. Print und Digitales entfalten ihre Wirkung am stärksten im Zusammenspiel. Die Vision ist eine Gesellschaft, die Drucksachen als unverzichtbaren Teil moderner Kommunikation schätzt.

Kampagne in drei Landessprachen

Die Kampagne «This is Print» umfasst eine Website und eine Social-Media-Kampagne in drei Landessprachen. In der zweiten Märzhälfte werden 170 TV-Spots live in drei Landessprachen auf vier Kanälen von SRF ausgestrahlt. Parallel dazu läuft eine nationale Plakatkampagne in allen Landesteilen.

Play and Win

Begleitend zur Kampagne lädt dpsuisse zum Mitmachen ein. Auf thisisprint.ch können Interessierte ihr Wissen über Print unter Beweis stellen und Preise im Wert von bis zu CHF 2000.– gewinnen. Auch dpsuisse-Mitglieder sind spielberechtigt.

AM 9. MAI IST TESTTAG.
LASSEN SIE SICH ELEKTRISIEREN.

ASCONA BOAT SHOW
14.–17.5.2026
Besuchen Sie uns!

Testen Sie E-Boote von **Stickl Yachts** und entdecken Sie neue E-Bootmotoren von **Torqeedo.** Am **Samstag, 9. Mai 2026 von 10:00 bis 17:00 Uhr** bei der Bootswerft Männich, Seestrasse 82, 5712 Beinwil am See. Wir freuen uns auf Sie!

Männich AG

KIBAG MARINA
Ihr Boot in besten Händen.

80 Jahre Maler Wirz – Ein Jubiläum voller Farbe, Handwerk und Herz

Acht Jahrzehnte – eine Zeitspanne, die von Beständigkeit, Leidenschaft und gelebter Handwerkskunst erzählt. Seit 1946 steht der Name Maler Wirz für Qualität, Vertrauen und die Liebe zum Detail. Was einst mit Mut und Tatkraft begann, ist heute ein moderner und vielseitiger Malerbetrieb mit einer stolzen Geschichte.



v. l. n. r.: Enea De Pietro, Renato Granzotto, Sarah Julmi, Rebecca Hunziker, Sina Schmid, Ronald Pricard.

Die Anfänge

(Eing.) – Im Jahr 1946 legten Ernst und Walter Wirz mit grossem Engagement und handwerklichem Geschick den Grundstein für das Unternehmen. In einer Zeit des Neubeginns entstand ein Betrieb, der von Anfang an für Sorgfalt, Verlässlichkeit und Kundennähe stand – Werte, die bis heute Bestand haben.

Eine Geschichte der Generationen

Mit Hingabe und Verantwortungsbewusstsein führte Ruedi Wirz das Lebenswerk weiter. 1998 übernahm Christian Wirz – zusätzlich zu seinem Betrieb in Seon – das Unternehmen seines Vaters Ruedi Wirz. Mit frischen Ideen und einem feinen Gespür für Qualität brachte er beide Betriebe erfolgreich in eine neue Zeit.

Ein neues Kapitel

Am 1. Januar 2023 wurde ein weiteres bedeutendes Kapitel aufgeschlagen: Der langjährige Mitarbeiter Ronald Pricard übernahm den Betrieb. Heute wird das Unternehmen unter dem Namen Maler Wirz Pricard GmbH geführt – ein Zeichen von Vertrauen, Kontinuität und der wertvollen Weitergabe von Erfahrung und Wissen.

Das Team – das Herz des Unternehmens

Heute steht ein engagiertes Team von Fachkräften hinter dem Betrieb, das täglich mit Leidenschaft und Präzision arbeitet. Gemeinsam verbinden sie Tradition und Innovation – und verleihen jedem Projekt seine ganz persönliche Note.







VHS-Wynental – tolle Kurse für Klein und Gross

(Eing.) – Wollen Sie einen tollen Vormittag mit dem Enkelkind im Wald erleben? Wir bieten einen tollen Sackmesserkurs an. Der Wald steht auch beim Waldbaden und beim Barfussworkshop im Mittelpunkt. Zudem entführen wir Sie zu einer spannenden Exkursion zum Thema «Fledermäuse». Sind sie eher kreativ? Wir besuchen das malerische Städtchen Bremgarten, um da zu zeichnen.



Barfussworkshop –
gesunde, schmerzfreie Füsse
Samstag, 25. April, 9.30 – 13 Uhr, Waldhütte Ischlag, Menziken, Kosten: 150.–

Führung KWC
Dienstag, 12. Mai 2026, 9 – 11.30 Uhr, KWC Unterkulm, Kosten: 25.–

Abendliche
Fledermausexkursion
Dienstag, 19. Mai 2026, 20 – 22 Uhr, Parkplatz Strandbad Beinwil am See, Kosten: 40.–

Waldbaden
Mittwoch, 20. Mai 2026, 18.30 – 21 Uhr
Waldhütte Ischlag Menziken, Kosten: 65.-



Sackmesserkurs
Samstag, 30. Mai 2026, 9 – ca. 14 Uhr, Waldhütte Soodhüsli Oberkulm, Kosten: 85.–/Eltern-Kindpaar

Wildkochkurs
Freitag, 5. Juni 2026, 18.30 – ca. 22 Uhr, Kochschule Gontenschwil, Kosten: 130.–



Urban Sketchen
Samstag, 6. Juni 2026, 9 – 17 Uhr, Atelier am Bogen Bremgarten, Kosten: 165.–

Pasta handgemacht – Zusatzkurs
Samstag, 13. Juni 2026, 9 – ca. 13.30 Uhr, Nudelwerkstatt Gontenschwil, Kosten: 115.–

Informationen, Auskünfte und weitere Kurse finden Sie unter:
Website: vhsag.ch/wynental
E-Mail: wynental@vhsag.ch

AXA
Persönliche Beratung in allen Versicherungs- und Vorsorgefragen
Ihr lokaler AXA Berater in der Gemeinde Leutwil

Luca Flury
Kundenberater
Telefon 062 765 81 85
luca.flury@axa.ch

AXA
Hauptagentur Roger Christen
Sagiweg 2, 5737 Menziken
AXA.ch/menziken





James Bond: Lizenz zum Rad- & Reifenwechsel



Fachvortrag der ImmoService Partner GmbH an der Messe «Bauen+Wohnen Aargau» – nicht verpassen

Die ImmoService Partner GmbH ist am Stand 124 in der Halle 1 an der Messe «Bauen + Wohnen» im Tägi Wettingen vom 16. bis 19. April vertreten. Der Fachvortrag findet am Donnerstag, 16. April, um 14.15 Uhr, im Limmatraum, Halle 2, statt. Die Veranstaltung gliedert sich in zwei Teile, «Hausverkauf im Alter» und «Meine persönliche Verkaufsstrategie». Der Eintritt zum Referat und zur Messe ist am Donnerstagnachmittag kostenlos.



Fachvortrag im Jahr 2023

(Eing.) – Sie spielen mit dem Gedanken, Ihre Immobilie zu verkaufen und wissen nicht recht, wie Sie den Verkauf angehen sollen? Das Team der ImmoService steht Ihnen während des ganzen Verkaufsprozesses persönlich zur Seite. Andreas Bräm, Immobilienmakler, und Matthias Hunger, Immobilienmakler und Schätzungsexperte, zeigen Ihnen am Fachvortrag eine durchdachte Verkaufsstrategie, mit der Sie Ihre Immobilie ohne Sorgen im Alter und ohne Unsicherheiten durch die KESB verkaufen können. Die Fachleute sensibilisieren Sie für Stolpersteine und vermitteln, wie diese umgangen werden können. Kommen Sie unverbindlich an unseren Fachvortrag, bereits dort können wir Ihnen in einer ungezwungenen Atmosphäre Tipps geben. Wir sind ein fünfköpfiges Team und haben einige Gemeinsamkeiten: Wir lieben unseren Beruf, wir sind familiär verbunden und die Kundenzufriedenheit ist unsere grösste Motivation. Uns gibt es seit über 19 Jahren. Persönlich und individuell gehen wir auf unsere Kunden ein – bewusst gehen wir immer einen Extraschritt mehr.




Frank Kessler


Andreas Bräm


Elena Bräm


Matthias Hunger


Marion Schäfer



Jetzt isolieren und doppelt profitieren!
Dächer und Fassaden / Kellerdecken und Estrich
www.blaser-bedachungen.ch

GEBÄUDEHÜLLE SCHWEIZ
ENVELOPPE DES EDIFICES SUISSE
INVOLUCRO EDILIZIO SVIZZERA
VERBAND SCHWEIZER GEBÄUDEHÜLLEN-UNTERNEHMUNGEN

Garage Gut | HYUNDAI

5616 Meisterschwanden www.garagegut5616.ch



Frühlings-Ausstellung

Samstag, 11.04.2026, 10 – 17 Uhr

Sonntag, 12.04.2026, 10 – 16 Uhr

Wir freuen uns auf Sie
Das Garage Gut Team

COCON: Kulinarik & Genuss von früh bis spät

Das Restaurant COCON in der Seerose ist Ihr Hotspot am Hallwilersee: Geniessen Sie das Frühstück im Baumgarten oder die exotische «Spice Route» am Abend – am Freitag und Samstag sogar mit stimmungsvollen DJ-Sounds für das perfekte Dinner & Party Erlebnis.



Idylle pur im Baumgarten.



Viel Raum zum Geniessen beim Dinner & Party.

(Eing.) – Geniessen Sie puren Lifestyle direkt vor der Haustür. Das Restaurant COCON zelebriert Gastfreundschaft von früh bis spät: Starten Sie entspannt bei einem exquisiten Frühstück. Ein Highlight erwartet Sie im Freien: Geniessen Sie Ihren Kaffee und regionale Köstlichkeiten im malerischen Baumgarten der Seerose. Das Frühstücksbuffet steht von Montag bis Freitag von 7 bis 11 Uhr sowie am Samstag und Sonntag von 7 bis 12 Uhr bereit. Ob für den perfekten Start in den Tag oder ein gediegenes Dinner – das COCON bietet stets den idealen Rahmen für kulinarische Höhenflüge in stilvollem Ambiente.

Raffinierte Speisen zum Teilen

Abends entfaltet das COCON seine volle Magie mit der Spice Route. Das Konzept setzt auf Gemeinschaft: Die raffinierten Gerichte sind perfekt zum «Sharing» – ideal zum gemeinsamen Probieren und Entdecken. Ob feurige Gewürze aus Afrika, aromatische Currys aus Indien oder die Frische Asiens: Jede Kreation erzählt eine Geschichte. Die Auswahl bietet für jeden Gaumen das passende Highlight, von Fleischspezialitäten bis hin zu veganen Variationen.

Genuss verschenken

Suchen Sie noch das passende Geschenk? Freude lässt sich im Restaurant COCON wunderbar verschenken! Ob für ein gediegenes Frühstück im Grünen oder ein stilvolles Abendessen für zwei – Geschenkgutscheine sind bequem online oder direkt vor Ort erhältlich.

Reservieren Sie Ihren Platz jetzt unter
056 676 68 68 oder online auf www.seerose.ch.



Die Spice Route lädt zum Teilen und Entdecken.

SEETALGESPRÄCHE

5. Mai 2026, 19 Uhr, Löwensaal Beinwil am See
Thema: 'Nachhaltigkeit beginnt an der Haustür'

Austausch mit hochkarätigen Referenten, Fachexperten und spezialisierten Gewerbetreibenden für nachhaltiges Bauen im und ums Haus
→ Mit anschliessendem Apéro


Louis Palmer
Nachhaltigkeitspionier


Hans-Peter Zehnder
VRP Zehnder-Group


Raffael Mäder
Energieberatung Aargau

Unterstützt wird der Anlass durch:
BAUMANN · planpro · gruetter-dach.ch · Michael Galli Dachfenster GmbH Insektenschutz · gartenwelt · zehnder · Gemeinde Beinwil am See


Auf Platz: **Solar Butterfly**
Heimkehr nach 4 jähriger und >95000km Weltreise

Moderation:
Patrik d'Allens und
Marc Lehmann

Eintritt frei – wir freuen uns auf Sie!

Organisator:
FDP Die Liberalen Beinwil am See-Birrwil

80 Jahre Maler Wirz –
Ein Jubiläum voller Farbe, Handwerk und Herz



wirz
malergeschäft seit 1946

Maler Wirz Pricard GmbH
Russirainstrasse 28
5737 Menziken
062 771 46 09
www.malerwirz.ch







Event-Garage Zetzwil: Die Lizenz zum Rad- und Reifenwechsel

Mit den steigenden Temperaturen beginnt bei der Event-Garage in Zetzwil die Hochsaison für den Wechsel auf die Sommerräder. Mit der passenden «Lizenz zum Reifenwechsel» – sprich dem Know-how vom Profi – startet man sicher und entspannt in die Sommersaison. Darüber hinaus umfasst das breite Dienstleistungsangebot auch Servicearbeiten für alle Marken, die MFK-Bereitstellung, die Getriebespülung, den Scheibenwechsel oder die Klimawartung.

(pte) – Wenn Ostern näher rückt, werden viele Fahrzeuge wieder auf Sommerreifen umgerüstet. Die Faustregel «von Oktober bis Ostern» dient als Orientierung, eine frühzeitige Terminvereinbarung lohnt sich aber wegen des grossen Andrangs. Wer rechtzeitig plant, profitiert neben kürzeren Wartezeiten auch von der optimalen Beratung für die Wahl des passenden Reifens. Neben Premiumherstellern stehen oft auch preisgünstigere Alternativen zur Auswahl, sodass für jedes Budget eine Lösung gefunden werden kann. Als offizieller Premio-Reifenpartner wird eine zusätzliche Reifengarantie angeboten. Diese schliesst auch Schäden wie Bordsteinverletzungen oder eingefahrene Teile ein. Die fachgerechte Einlagerung der Winterräder ist ein weiterer Vorteil der Event-Garage. Gereinigt, kontrolliert und korrekt gelagert bleiben die Räder bis zur nächsten Wintersaison in einwandfreiem Zustand. Dies spart Platz zu Hause und erhöht die Lebensdauer der Reifen. Stefan von Gunten und sein Team sorgen dafür, dass Sicherheit und Fahrkomfort gewährleistet sind. Die richtige Bereifung ist entscheidend für den Bremsweg, die Strassenlage und die Energieeffizienz. Neben dem kompetenten Rad- und Reifenservice hat sich die Event-Garage einen guten Namen für Servicearbeiten aller Marken, die MFK-Bereitstellung, für Getriebespülungen, den Scheibenwechsel und für Klimawartungen geschaffen. Durch die gute Zusammenarbeit mit erstklassigen Partnerbetrieben können auch Carrosserie- und Lackierarbeiten angeboten werden.

Songkran-Fest im Restaurant Wan Di
18. April 2026

Feiern Sie mit uns das thailändische Neujahrsfest Songkran – ein festlicher Abend voller Kultur, Genuss und gelebter Tradition.

Ab 18 Uhr entführen wir Sie mit stimmungsvoller Thai-Musik und traditionellen Tanzvorführungen in die farbenreiche Welt Thailands. Freuen Sie sich auf ein authentisches Thai-Festmahl, in Thai-Art serviert – vielfältig, aromatisch und voller harmonischer Kontraste.

Ganz nach thailändischer Tradition sitzen wir gemeinsam an einer grossen Tafel, teilen die Speisen und geniessen die bunte Geschmacksvielfalt in herzlicher, ungezwungener Atmosphäre – traditionell, gesellig und mit viel Lebensfreude.

Die Plätze sind begrenzt – wir empfehlen eine rechtzeitige Reservation.
Wir freuen uns darauf, dieses besondere Fest mit Ihnen zu feiern.

Wandfluh 12 – 5725 Leutwil
056 610 46 68

Überall für alle
SPITEX
Unteres Seetal

Dini Spitex am Hallwilersee

Chonsch au ad Generalversammlig?
Mittwoch, 3. Juni 2026
um 18.00 Uhr
im Saalbau Boniswil

«Hofmatt»
Beinwil



Ihr Zuhause am See

Projektvorstellung
Sa, 11. April
13 - 15 Uhr
Gerüst vor Ort – erleben
Sie Ihre Wohnungsaussicht

Hofmattstrasse 18
5712 Beinwil am See
hofmatt-beinwil.ch

3.5 und 4.5 Zimmer- Eigentumswohnungen





immoLEO
www.immoleo.ch

Marcel Breithaupt
044 740 49 49
mbr@immoleo.ch

www.immoleo.ch







AXA Hauptagentur Menziken: Roger Christen und sein Team haben Heinz Marty herzlich verabschiedet

Am Samstag, 7. März, wurde der Versicherungsberater Heinz Marty von seinem Team der AXA Hauptagentur Menziken sowie von Freunden und Weggefährten im Huus 74 herzlich verabschiedet. Über 38 Jahre war Heinz Marty mehr als ein reiner Versicherungsberater, er war ein verlässlicher Ansprechpartner für seine Kundschaft und für sein Team. Hauptagent Roger Christen organisierte für den angehenden Pensionär einen Abend mit Wertschätzung, Überraschungen und musikalischer Unterhaltung durch Cris Rellah, mit dem er sogar zwei Songs interpretierte.

(pte) – «Danke für 38 Jahre Einsatz für die selbe Firma, für die Loyalität und für die vielen Begegnungen», freute sich Roger Christen. Marco Haller berichtete als Nachfolger von seinen Erfahrungen als AXA-Kunde bis hin zur Anfrage von Heinz Marty für den Branchenwechsel zum Versicherungsberater. Mit einem Video, das die Angewohnheiten von Heinz Marty augenzwinkernd aufs Korn nahm, verabschiedete sich das Team der AXA-Hauptagentur Menziken und bereitete dem Geehrten eine grosse Freude. Der ehemalige Generalagent Erwin Kupper hob in seiner Laudatio die stets vertrauensvollen Kundenkontakte des angehenden Frühpensionärs und des Ehrenmitgliedes im AXA-Ambassador-Club positiv hervor. «Obe ine» – dieses Motto von Heinz Marty nahm Roger Christen wörtlich und organisierte eine Videobotschaft von AXA-Schweiz-CEO Patric Deflorin und dem Leiter der Verkaufsregion Mitte Simon Weder. Mit persönlichen Worten dankte Roger Christen seinem «AXA-Götti» und Freund für die Motivation, die Hilfsbereitschaft und die Zusammenarbeit auf Augenhöhe – dies, obwohl Heinz Marty stets ein erfolgsorientierter Top-Performer war. Nach dem Grillplausch ging es mit den Überraschungen weiter. Heinz Marty und seine Partnerin Jeannette Fehlmann durften im Namen ihrer Gäste und der AXA-Hauptagentur Menziken einen Check in Höhe von 3210 Franken an Diabetesaargau übergeben. Musikalische Akzente setzte der Musiker Cris Rellah. Zwei Songs sang der Künstler gemeinsam mit Roger Christen. Heinz Marty bedankt sich herzlich bei all seinen Kunden für die geschätzte Treue und seinem «besten Team und Chef ever.»



ihre garten welt

ihregartenwelt.ch

Biodiversität – für mehr Natur im Garten